

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Christian Thein	
Philosophie und Bildung	
Kants Lehre vom ‚Ding, an sich selbst betrachtet‘ und ihre Bedeutung für die philosophische Bildung	9
Renate Engel	
Hegels Bildungsbegriff – Systematik und Entwicklungsphasen	37
Krassimir Stojanov	
Praktiken der Einverleibung – Merleau-Ponty, Foucault, Bourdieu	51
Käte Meyer-Drawe	
Das bildsame Selbst – Phänomenologisch-Anthropologische Überlegungen zu einer bildungstheoretischen Reflexionskategorie	67
Annette Hilt	
„Epistemologische Vielfalt“ – Bildungstheoretische Überlegungen	83
Kai Horsthemke	
„Alles, was man wissen muss!“ – Macht Bildung glücklich?	103
Volker Steenblock	
Philosophische Bildung und Philosophiedidaktik	
Peirces pragmatistischer Handlungsbegriff als Grundlage eines philosophiedidaktischen Konzepts des handelnden Lernens	119
Klaus Feldmann	
Kompetenz – Philosophie – Bildung: Von notwendigen begrifflichen Klärungen mit praktischen Konsequenzen	135
Carsten Roeger	

Lebenswelt- und Problemorientierung – Zwei didaktische Formeln und einige Überlegungen dazu	151
Bodo Kensmann	
Narrative Ethik und ethische Bildung	175
René Torkler	
Zur objektiv-hermeneutischen Rekonstruktion eines Entwurfs von philosophischer Bildung im Praxissemester Philosophie	193
Kinga Golus	
Genderaspekte im Philosophieunterricht	203
Lisa A. Henke	
Philosophiedidaktik und philosophische Unterrichtspraxis	
Zur „Philosophiedidaktik der Praxis“ und ihren Grundlagen	217
Helge Kminek	
Freiheit im Hag – oder: Was uns die alten Meister lehren	235
Thomas Nisters	
Die Sprache der Mode: Anknüpfungsmöglichkeiten für ein lebensweltliches Philosophieren im Unterricht	245
Christian Krämer	
Filmwelten – Konzeptionelle Grundlegung einer Didaktik des Films im Philosophieunterricht	261
Claudia Gockel	
Empirische Untersuchungen zur Reflexivität und Performativität der „Genderfrage“ im Philosophieunterricht	273
Susanne Kunz und Christian Thein	
Glücksvorstellungen von Kindern und Jugendlichen und ihre mögliche Verortung in der philosophischen Tradition: Philosophieren im Zeichen des Hermes – am Beispiel der Frage nach dem Glück	287
Leonie Teubler	